


Entgleisung?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 15. September 2018 22:24

[Zitat von Schnuppidiwuppi](#)

Hallo,

Ich muss hier mal was fragen. Eine befreundeter Kollege hat in einer GS Klasse etwas gesagt, was nicht so ganz schön war. Er fühlte sich wohl veräppelt, benutzte aber das ander Wort dafür ... 

Jetzt regen sich ~~ein~~ine Eltern sehr auf. Wie sollte er am besten damit umgehen?

DAHKE

Vielen Dank



Ich habe das auch schon gesagt. Das war aber auch in so einer Situation, in der ich es besonders drastisch sagen wollte, anders formuliert, ich habe mich nicht mehr nur veräppelt gefühlt, sondern eben verarscht!

Bis jetzt kam noch nie jemand wegen sowas zu mir (sich beschwerend), deshalb kann ich nur vermuten, dass man den Eltern sagen könnte, was denn genau passiert war, was dazu geführt hat. Dann können sie es vielleicht verstehen. Ein bisschen entgegenkommend könnte man vielleicht sagen, dass das eigentlich nicht dem eigenen Wortschatz entspräche und eigentlich ja wirklich nicht sein sollte, da stimme man den Eltern durchaus zu, aber in diesem Moment habe man sich eben wirklich verarscht gefühlt (und dann den Grund dafür ins Zentrum des Gesprächs stellen und weiter thematisieren, wie sowas künftig verhindert werden kann, denn dann muss ein Lehrer ja auch nicht so "entgleisen").

Also Ursache und Wirkung herausarbeiten (und ein bisschen den Spieß umdrehen).